

Absender:

**CDU/FDP-Gruppe im Stadtbezirksrat
322**

22-20279

Antrag (öffentlich)

Betreff:

Heizungsregelung im DGH Thune

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.12.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue
(Entscheidung)

Status

24.01.2023

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird dringend gebeten die Heizungsregelung im Dorfgemeinschaftshaus Thune zu überprüfen und zeitnah nachhaltig instandzusetzen.

Sachverhalt:

Begründung:

Seit langer Zeit gibt es Beschwerden über die unzureichende Heizungsregelung im DGH Thune. Früher waren manchmal Räume wie der Clubraum überheizt, aber inzwischen sind praktisch alle Räume derart ausgekühlt, dass ein normaler Übungsbetrieb z. B. für den Musikzug der Ortsfeuerwehr oder andere Veranstaltungen wie z. B. des Männergesangvereins, des Seniorenkreises, der Gymnastikgruppe oder der Volkstanzgruppe nicht bzw. nicht mehr unter erträglichen Bedingungen stattfinden können. Die Heizkörper geben lediglich lauwarme Luft ab, so dass dadurch keine hinreichende Temperaturanhebung der Raumluft erfolgen kann.

Alle Versuche von Technikern, für eine Verbesserung zu sorgen, waren leider erfolglos oder haben die Situation eher verschlechtert. Dem Bezirksrat ist dabei durchaus bewusst, dass die Temperaturlösung einer recht alten Nachspeicherheizung nicht in jeder Situation (plötzlicher Wetterwechsel) mit den Maßstäben modernerer Heizungstechnik gemessen werden kann und eine Temperaturabsenkung in öffentlichen Gebäuden aufgrund der aktuellen Lage (Ukraine-Krieg, Energieknappheit) unvermeidlich ist. Die Verhältnisse im DGH Thune allerdings sind schlicht unzumutbar und durch nichts zu rechtfertigen.

gez.

Heidemarie Mundlos

Anlage/n:

keine